

Eintrittspreise:

Abonnement: 65 €

Abonnenten sitzen in allen Konzerten auf den besten Plätzen und erhalten an jedem Konzertabend ein Begrüßungsgetränk.

Einzelkarte: 15 € (ermäßigt 12 €)

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro Ginsheim, Friedrich-Ebert-Platz, Telefon 06144 20-211
 Bürgerbüro Gustavsburg, Jakob-Fischer-Str. 16, Telefon 06144 20-211
 tickets.gigu.de (kein Abonnement)

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr

Bandbewerbungen: jik@stephan-voelker.de

Facebook: www.facebook.de/jazzimkino

Künstlerische Leitung: Stephan Völker

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg,
 Guido Conradi, kulturbuero@gigu.de

Veranstaltungsort: Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62,
 65462 Ginsheim-Gustavsburg



Mit freundlicher Unterstützung:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
 Wissenschaft und Forschung,
 Kunst und Kultur



Musikschule Mainzpitze
 ... macht die Welt bunter



Volksbank Mainzpitze eG

Gemeinsam geht mehr!

Veranstalter:



Stadt
 Ginsheim-Gustavsburg

Veranstaltungsort:



Stephan Völker Summertime
Antonia Hausmann Teledoscope
Matti Klein Soul Trio Live on Tape
Isabelle Bodenseh-
Lorenzo Petrocca Duo
Heiko Hubmann Hubtones

2. Halbjahr
2024

**29. 08. Stephan Völker –
Summertime**

20
Uhr

Stephan Völker (sax)
Aquilla Fearon (voc)
Michael Grün (tb, p)
Jens Mackenthun (git)
Ralf Cetto (db)
Axel Pape (dr)
Claus Kiesselbach (vb)



STEPHAN VÖLKER – SUMMERTIME | Jeder kennt die Melodien von „Summertime“, „There is a boat dat's leaving to New York“, „I loves you Porgy“ und die wunderbare Geschichte über Sehnsucht, Verführbarkeit und einer außergewöhnlichen Liebe. Saxofonist Stephan Völker, „the soulful five“ & Aquilla Fearon erzählen sie uns mit Feingefühl und Charme und machen das Konzert zu einem besonderen und einmaligen Bühnenerlebnis. Great Moments in Music.

**26. 09. Antonia Hausmann –
Teleidoscope**

20
Uhr

Antonia Hausmann (pos)
Damian Dalla Torre (bkl, ts)
Johannes Bigge (p)
Philipp Scholz (dr, vb)



ANTONIA HAUSMANN – TELEIDOSCOPE | Mit ihrem neuen Projekt Teleidoscope präsentiert die Leipziger Posaunistin Antonia Hausmann erstmals ein Programm mit eigenen Kompositionen. Die Quelle dafür ist Hausmanns unverstellter Zugang zu einer emotionalen Erzählweise – Kammerjazz mit Pop-Appeal. Ohne Bass, dafür mit Posaune und Bassklarinetten – eine in dieser Konsequenz seltene Paarung, der Hausmann und ihr Bläserpartner, Damian Dalla Torre, immer wieder neue Facetten des Zusammenspiels abzugewinnen vermögen.

31. 10. Matti Klein Soul Trio

20
Uhr

Matti Klein (kb)
Lars Zander (sax, bkl)
André Seidel (dr)



MATTI KLEIN SOUL TRIO – LIVE ON TAPE | Sound, der nach mehr als einem Trio klingt, begeistert mit einem vollkommenen Groove, wobei Klein mit seinem selbstgebauten Rhodes-Bass-Piano für die perfekte Bassdosis sorgt. Das Trio hat in nur fünf Jahren internationale Erfolge wie Auftritte beim Borneo Jazz Festival und Jazz & The City, sowie gemeinsame Konzerte mit Max Mutzke und Sinfonieorchestern erreicht, und befindet sich auf einer beeindruckenden Reise.

**28. 11. Isabelle Bodenseh –
Lorenzo Petrocca
Duo**

20
Uhr

Isabelle Bodenseh (bfl)
Lorenzo Petrocca (git)



ISABELLE BODENSEH - LORENZO PETROCCA DUO | Isabelle Bodenseh und Lorenzo Petrocca bilden ein einzigartiges Jazz-Ensemble, das mit Flöte und Gitarre ein vielseitiges Klanguniversum schafft. Isabelle beherrscht mit ihrer Flöte Techniken aus dem Free Jazz und der Neuen Musik, während Lorenzo als einer der Spitzen-Gitarristen Europas zum echten Partner wird.

**19. 12. Heiko Hubmann –
Hubtones**

20
Uhr

Heiko Hubmann (tp)
Erik Jünge (git)
Florian Werther (b)
Axel Pape (dr)



HEIKO HUBMANN – HUBTONES | Von Bebop, Cool Jazz über Hard Bop bis Fusion, alles ist an diesem Abend möglich, denn das Quartett verbindet die Liebe zu den verschiedensten Musikstilen. Mit Hubmann als Initiator dieser Band sind neben wenigen Eigenkompositionen vor allen Dingen Titel bekannter Jazz Trompeter im Fokus des Programms. Man darf gespannt sein, was sich diese erfahrenen Jazzmusiker für diesen Abend ausgedacht haben.

Fotos: Stephan Völker und Aquilla Fearon – privat, Antonia Hausmann – M. Sansche, Matti Klein – Rob Stirner